



Informationen für Reiserückkehrer über Ebola

Stand 14.08.2014

Die **Ebola-Viruserkrankung** ist eine durch Ebola-Viren ausgelöste, schwere Infektionskrankheit, bei der es auch zu Blutungen kommen kann. Daher wird die Erkrankung als virales hämorrhagisches Fieber (Hämorrhagie = Blutung) bezeichnet.

Im März 2014 wurde der WHO ein **Ebola-Ausbruch in Westafrika** gemeldet. Ausgehend von Guinea hat sich die Krankheit auch nach Liberia und Sierra Leone ausgebreitet, auch in Lagos (Nigeria) sind inzwischen erste Fälle aufgetreten. Bis Anfang August 2014 sind laut WHO mehr als 1800 Menschen an Ebola erkrankt und etwa 60% von ihnen daran verstorben.

Ansteckungsgefahr besteht bei direktem Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten von an Ebola erkrankten oder verstorbenen Personen sowie von infizierten lebenden oder toten Wildtieren, insbesondere von Flughunden und Affen. Auch durch den Verzehr vom Fleisch wilder Tiere, sogenanntem Buschfleisch, kann das Virus vom Tier auf den Menschen übertragen werden.

Experten halten eine Ausbreitung von Ebola in Europa für ausgeschlossen, wenngleich importierte Einzelfälle durch infizierte Reisende zwar unwahrscheinlich, aber möglich sind.

Die Symptome einer Ebola-Erkrankung treten zwischen zwei und 21 Tagen (meistens aber 8 bis 10 Tage) nach der Infektion auf:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| • plötzlich einsetzendes Fieber | • Kopf- und Muskelschmerzen |
| • Bindehautentzündung | • ausgeprägte Schwäche |
| • Appetitmangel, Übelkeit, Erbrechen | • Bauchschmerzen, Durchfall |

Eine **symptomatische Behandlung** ist möglich, vor allem der Flüssigkeitsverlust wird behandelt. Eine gezielte Therapie steht aber nicht zur Verfügung. Die Therapie ist daher rein unterstützend und besteht häufig in der Gabe von Bluttransfusionen, künstlicher Beatmung und der Behandlung von Komplikationen. Die wenigen spezifischen medikamentösen Ansätze sind experimentell.

Empfehlungen für Reiserückkehrer aus Ländern mit Ebola

Wenn Sie binnen 21 Tagen nach Rückkehr aus Guinea, Liberia, Sierra Leone oder Lagos (Nigeria) akut mit Fieber $>38^{\circ}\text{C}$ oder mehreren anderen der oben genannten Symptome erkranken und

- dort mit Körperflüssigkeiten von an Ebola Erkrankten oder Verstorbenen oder
 - dort mit Wildtieren in Berührung gekommen sind oder Wildfleisch verzehrt haben
- sollten Sie

► unverzüglich Ihren Arzt informieren und ihre Reise erwähnen

Somit kann eine Diagnostik eingeleitet werden und durch Hygienemaßnahmen ggf. die Ansteckung von weiteren Personen vermieden werden.

Zusätzliche Informationen: www.rki.de/ebola